

Die Stadt Bretten trauert um

Herrn Rudi Tobler

Träger der Bürgermedaille der Stadt Bretten

Er verstarb am 20. September 2005 im Alter von 74 Jahren.

Rudi Tobler ist mit den vom Land ausgezeichneten Aktivitäten der Bürgerinitiative Brettener Heimat- und Denkmalpflege untrennbar verbunden. Seit seiner Pensionierung als Betriebsmeister des städtischen Bauhofes im Jahr 1993 stellte er sich und seine vielfältigen Kenntnisse und Begabungen in tausenden ehrenamtlichen Arbeitsstunden freiwillig in den Dienst der gemeinsamen Sache. Sein Wort als "Kapo" der Bürgerinitiative hatte Gewicht. Er war Vorbild und Freund seiner Mitstreiter.

Ohne die unermüdliche Schaffens- und Gestaltungskraft von Rudi Tobler wäre die Erhaltung wichtiger stadtgeschichtlich bedeutsamer Bauwerke so nicht realisierbar gewesen. Er war maßgeblich an der Sanierung von Gerberhaus, Schweizer Hof, Melanchthonhaus und bei der Neugestaltung von Stadtpark und Withumanlage mit Stadtmauer und Brunnen beteiligt. Rudi Tobler liebte seine Heimatstadt Bretten, deren historische Entwicklung er auch in einer wertvollen Fotodokumentation festhielt.

In Würdigung seiner besonderen Verdienste für die Brettener Heimat- und Denkmalpflege wurde Rudi Tobler im Jahr 2001 auf einstimmigen Beschluss des Gemeinderats die Bürgermedaille der Stadt Bretten verliehen.

Bürgerschaft, Gemeinderat und Stadtverwaltung werden dem Verstorbenen in großer Dankbarkeit ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die Stadt Bretten:

Paul Metzger

Oberbürgermeister

Die Trauerfeier fand am Dienstag, 27. September 2005 in der Friedhofskapelle Bretten statt.